

15.03.2019



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

• Muchs Bürgermeister Norbert Büscher gibt Startschuss für kreisweite Aktion

Auftaktveranstaltung für „Der Kreis räumt auf“

Bei strahlender Sonne begrüßte Norbert Büscher Vertreter aus Kommunen und von der RSAG zur diesjährigen Auftaktveranstaltung der Aktion: „Der Kreis räumt auf“, die in diesem Jahr vom 16.-23. März terminiert ist. „Rund 6000 ehrenamtliche Helfer sind an diesen Tagen im Kreis unterwegs um ihre Gemeinden von Streumüll zu befreien. Allein in Much darf ich mich in der Regel bei über 500 fleißigen Müllsammlern bedanken“, so Büscher. Am Sammeltag besucht die Verwaltungsspitze möglichst alle Gruppen in Much um sich persönlich zu bedanken.

„Seit die RSAG uns mit Plakaten, Spannbändern und Equipment unterstützt hat das der Aktion nochmals einen guten Schub gegeben“, stellt der Bürgermeister mit Dank für diesen Einsatz an Herrn Spielberg von der RSAG fest.

Der Mucher Müllsammeltag „Much putz(t)munter“ wird in diesem Jahr am Samstag dem 23. März durchgeführt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Eingebunden ist „Der Kreis räumt auf“ in die europaweite Kampagne „Let's Clean Up Europe“, die sich gegen das Vermüllen, das „Littering“ richtet. Überall in Europa machen sich Gruppen von Menschen stark, um die Umwelt vom Müll zu befreien. Jeder Teilnehmer kann sich im Internet unter www.lets-clean-up-europe.de anmelden und so Teil der aktiven Gemeinschaft für eine saubere Umgebung werden.



Auch Bürgermeister Mario Loskil war bei der Auftaktveranstaltung in Much dabei, sowie: Vanessa Mopper aus Sankt Augustin, Joachim Schölzel RSAG Pressesprecher, Johannes Spielberg (RSAG), Thomas Franzen (RSAG), Birgit Hamann (Much), Reiner Kettwig (Much/Neunkirchen Seelscheid), Josef Freiburg (Much/Eitorf) und Norbert Büscher.

• Überreichung der Ehrenamtskarten NRW

Insgesamt 19 weitere Ehrenamtskarten konnten am 11. März 2019 durch den Bürgermeister Norbert Büscher überreicht werden. Mit dabei waren wieder Menschen der Kleiderstube, Mucher Tafel, Feuerwehr, der Johanniter-Unfall-Hilfe und anderen Vereinen, die seit Jahren wertvolle ehrenamtliche Arbeit in unserer Gemeinde leisten.

Insgesamt wurden zum Stichtag 141 geleistete Stunden nachgewiesen, die alleine die jetzt geehrten Personen jede Woche im Rahmen des Ehrenamtes tätigen. Seit dem im Jahre 2013 die Ehrenamtskarte eingeführt wurde, haben nun 116 Personen in Much diese erhalten, teilweise bereits zum zweiten Male.



Treffen der Geehrten und Vertreter der Gemeinde zu einer kleinen Feierstunde im Rathaus

• Sturmtief Eberhard, Dank an die Feuerwehr!

In der Zeit zwischen 13:24 Uhr und 21:45 Uhr wurden letzten Sonntag durch die Feuerwehr Much 63 Einsatzstellen im gesamten Gemeindegebiet abgearbeitet. Es handelte sich größtenteils um umgestürzte Bäume. Im Gewerbegebiet Bövingen wurde das Dach einer Gewerbehalle beschädigt, mehrere Lichtkuppeln wurden durch eine Sturmböe weggerissen und beschädigten umliegende Gebäude; verletzt wurde niemand.

In den Abendstunden beruhigte sich die Wetterlage, so dass die die Einsatzbereitschaft im Gerätehaus um 21:30 Uhr aufgehoben werden konnte.

Im Einsatz waren bis zu 43 Feuerwehrmänner und -frauen.

Nachdem die Wachbesetzung am Sonntagabend beendet wurde, erfolgte gegen 22:35 Uhr eine weitere Alarmierung nach Weeg. Dort versperrte ein Baum die Ortseinfahrt.

Im Laufe des Montag Vormittags wurden insgesamt vier weitere Einsatzstellen abgearbeitet. Ausläufer des Sturmtiefs Eberhard ließen weitere Bäume umstürzen. Die Feuerwehr war in Leuscherath, Hündekausen und Stompen im Einsatz.

Insgesamt gingen somit 68 Einsätze auf das Konto von Sturmtief Eberhard.

Das Sturmtief hat in der Gemeinde Much seine wüsten Spuren hinterlassen; glücklicherweise ist es nur bei Sachschäden geblieben und niemand wurde verletzt.

Ich danke allen Kameraden und Kameradinnen für die Einsatzbereitschaft und die Hilfeleistung.



„Gemeinsam Zukunft Much gestalten“

Norbert Büscher, Bürgermeister